



## Kirchengemeinde St. Lubentius Kobern

**12.08.2021** Frau Katrin Etringer und eine Mitarbeiterin, Restauratorinnen, haben ihre Arbeiten am Gemälde von Josef Anton Nikolaus Settegast über dem Marienaltar begonnen.

Die Gemälde werden in folgenden Schritten gereinigt:

1. Der oberflächliche Schmutz wird mit einem weichen Pinsel gelöst und abgesaugt.
2. Danach erfolgt eine Trockenreinigung mit PU-Schwämmchen.
3. Im Anschluss erfolgt eine Nassreinigung mit einer tensidhaltigen wässrigen Lösung.
4. Reinigung mit natürlicher enzymatischer Lösung.
5. Reinigung mit Lösungsmittel.
6. Ggf. Erneuerung des Firnis (besonders am Marienbild).

Nach Fertigstellung werden die Bilder eingehaust um sie vor Beschädigung und erneuter Verschmutzung bei den weiteren Arbeiten in der Kirche zu schützen.

Die Gerüste werden danach abgebaut. Das Gerüstmaterial wird für die Einrüstung des Hauptaltars verwendet.

**23.08.2021** Die restauratorischen Arbeiten an den Gemälden wurden heute abgeschlossen. Nach Trocknung des auf dem Marienbild neu aufgetragenen Firnisses, wurden die Gemälde zum Schutz mit einem Spezialfließ verhüllt und werden später durch die Fa. Polygonvatro eingehaust. Damit sind sie bei den weiteren Arbeiten in der Kirche gegen mechanische Beschädigungen geschützt.

**24.08.2021** Die Trockenreinigung der Kreuzwegstationen wurde in 2 Stufen durchgeführt. Zunächst wurde die oberflächliche Verschmutzung mit einem weichen Pinsel gelöst und abgesaugt. Danach erfolgt eine Trockenreinigung mit PU-Schwämmchen.

Nach der Reinigung offenbart sich, dass die Farbfassung einiger Stationen irgendwann unfachmännisch nachgemalt wurde. Die Farbfassung ist inhomogen und fleckig. Wie in diesen Fällen weiter verfahren werden soll, muss mit der Denkmalpflege erörtert und abgesprochen werden.

Die Stationen werden in Kürze durch den Brandsanierer abgehängt und im Außenlager zwischengelagert.



Weitere Informationen über den Maler Settegast und seine Gemälde in der Pfarrkirche St. Lubentius in Kobern finden Sie auf der Website des Kuratoriums für Heimatforschung und Pflege e.V., Kobern-Gondorf [\[Weiterleitung\]](#)